

Pressemitteilung 054/2024 vom 14. März 2024

## Stadt Jena und Ilm-Kreis 2022 mit höchsten Erwerbstätigenzuwächsen

Insgesamt zeigte sich 2022 in 11 der 22 Kreise Thüringens eine positive Entwicklung der Erwerbstätigenzahlen gegenüber dem Vorjahr. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik wurden rückläufige Entwicklungen vor allem im Südosten des Landes erkennbar. Die kreisfreie Stadt Jena (+3,2 Prozent) und der Ilm-Kreis (+2,6 Prozent) verzeichneten die stärksten Zuwächse, die Stadt Suhl den stärksten Rückgang (-2,2 Prozent). Nach Wirtschaftsbereichen gab es vor allem Zunahmen im Bereich „Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ (+1,3 Prozent) sowie im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe (+1,1 Prozent). Weniger Erwerbstätige waren dagegen im Baugewerbe (-1,9 Prozent) sowie im Bereich „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen“ (-0,8 Prozent) beschäftigt.

2022 arbeiteten 323 900 Personen in den kreisfreien Städten Thüringens. In den Thüringer Landkreisen waren es mit 700 900 Personen mehr als doppelt so viele Erwerbstätige. Während sich die Erwerbstätigenzahl der Landkreise nur geringfügig um 0,2 Prozent erhöhte, stieg sie in den kreisfreien Städten im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozent.

Die kreisfreien Städte profitierten insbesondere von einer Zunahme im Bereich „Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ um 2 900 Personen (+3,9 Prozent). Zudem zeigte sich ein Plus von 1 600 Erwerbstätigen (+1,2 Prozent) im Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste“, zurückzuführen in erster Linie auf einen Anstieg in der kreisfreien Stadt Jena um 1 200 Erwerbstätige. Insgesamt verzeichnete die kreisfreie Stadt Jena im Jahr 2022 mit 2 300 Personen (+3,2 Prozent) den höchsten Erwerbstätigenzuwachs aller kreisfreien Städte und Landkreise Thüringens. Demgegenüber sank die Zahl der Erwerbstätigen in der kreisfreien Stadt Suhl prozentual am stärksten. Im Vergleich zu 2021 arbeiteten hier 500 Personen (-2,2 Prozent) weniger. Die Verluste konzentrierten sich überwiegend auf den Bereich „Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation“ (-300 Personen).

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

In den Landkreisen Thüringens erhöhte sich die Zahl der Erwerbstätigen im Vergleich zum Vorjahr am stärksten im Bereich „Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, Häusliche Dienste“ um 1 900 Personen (+0,9 Prozent). Zudem waren im Verarbeitenden Gewerbe 1 200 Personen (+0,7 Prozent) mehr erwerbstätig. Hier entfiel mit 700 Personen mehr als die Hälfte der Zunahme auf den Ilm-Kreis. Insgesamt stieg die Zahl der Erwerbstätigen in 2022 im Ilm-Kreis um 1 300 Personen (+2,6 Prozent), was der landesweit zweithöchsten Zuwachsrate entspricht. Den landesweit zweitstärksten prozentualen Rückgang verzeichnete dagegen der Kreis Hildburghausen mit einem Minus von 400 Erwerbstätigen (-1,7 Prozent), vornehmlich im Verarbeitenden Gewerbe (-300 Personen).

Bei der Betrachtung aller Landkreise zeigten sich die größten Abnahmen im Vergleich zum Vorjahr im Baugewerbe mit 900 Erwerbstätigen (-1,5 Prozent) sowie im Bereich „Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen“ mit 900 Erwerbstätigen (-1,1 Prozent).

#### **Bitte beachten:**

Den vorgelegten Erwerbstätigenzahlen liegt das sogenannte Arbeitsortkonzept zugrunde. Die ausgewiesenen Ergebnisse umfassen diejenigen Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsort in Thüringen haben. Auspendelnde in Gebiete außerhalb Thüringens bleiben unberücksichtigt, Einpendelnde aus Gebieten außerhalb Thüringens sind einbezogen. Kurzarbeitende zählen zu den Erwerbstätigen. Die Ergebnisse beruhen erstmalig auf dem Gebietsstand zum 31.12.2022. Das bedeutet, die kreisübergreifenden Gebietsveränderungen zum 01.01.2019 und 01.07.2021 sind in den Ergebnissen berücksichtigt. Für die betroffenen Kreise wurde die gesamte Zeitreihe bis zum Jahr 2000 zurück überarbeitet.

- Das Tabellenangebot zu den Ergebnissen der Erwerbstätigenrechnung für Thüringen finden Sie [hier](#).
- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können Sie außerdem auf der Internetseite des Arbeitskreises [„Erwerbstätigenrechnung der Länder“](#) abrufen.

#### **Hinweis:**

Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

#### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

#### **Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

#### **Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Erwerbstätigenrechnung

Telefon: 03 61 57 331-92 11

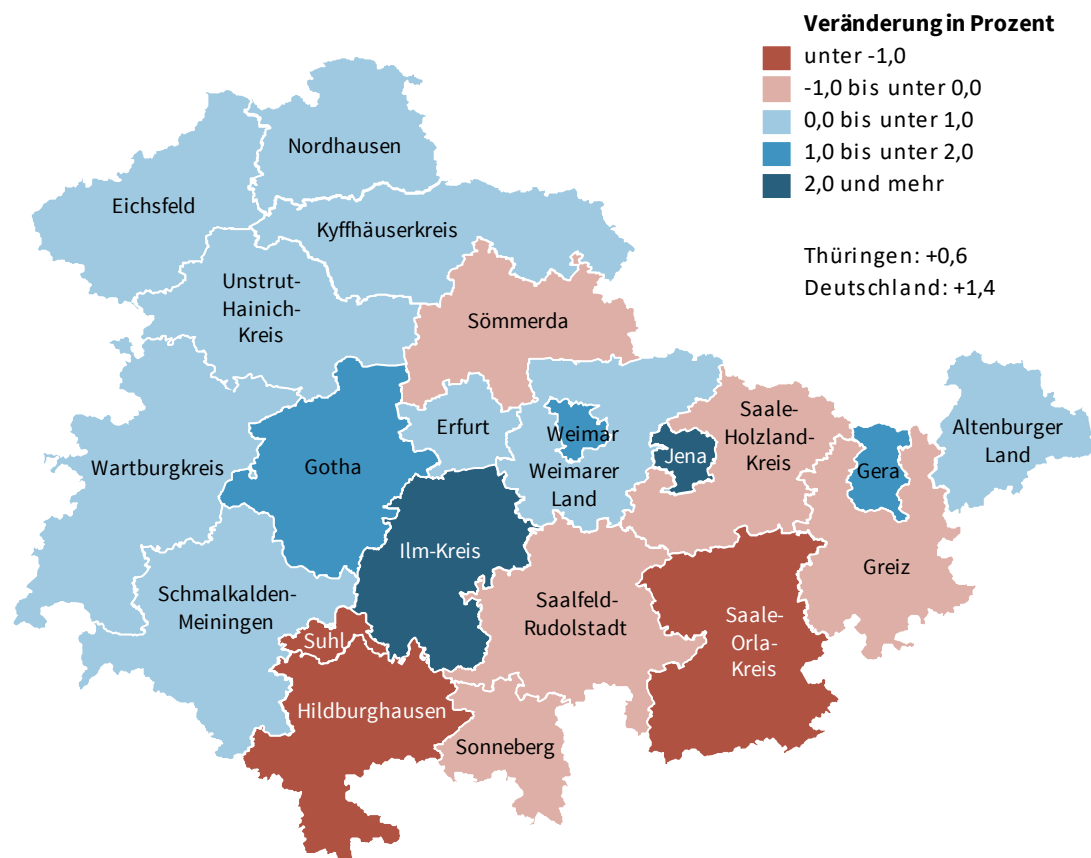
Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

**Veränderung der Erwerbstätigen am Arbeitsort in Thüringen  
2022 gegenüber 2021 nach Kreisen**

Berechnungsstand: August 2023



Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

## Erwerbstätige am Arbeitsort in Thüringen 2022 nach Stellung im Beruf und Kreisen

Berechnungsstand: August 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbs- tätige	Davon			Erwerbs- tätige	Davon		
		Arbeit- nehmer	darunter			Arbeit- nehmer	darunter	
			marginal Beschäf- tigte	Selbst- ständige und mithel- fende Familien- ange- hörige			marginal Beschäf- tigte	Selbst- ständige und mithel- fende Familien- ange- hörige
Tausend Personen				Veränderung 2022 gegenüber 2021 in Tausend Personen				
Stadt Erfurt	144,7	134,3	9,8	10,4	1,2	1,1	0,2	0,1
Stadt Gera	49,2	45,1	3,0	4,1	0,8	1,0	0,0	-0,1
Stadt Jena	75,2	70,7	6,5	4,4	2,3	2,4	0,2	-0,1
Stadt Suhl	19,8	18,0	1,7	1,8	-0,5	-0,4	-0,2	-0,1
Stadt Weimar	34,9	31,6	3,1	3,3	0,5	0,6	0,1	0,0
Eichsfeld	45,3	40,5	4,0	4,8	0,2	0,2	0,2	0,0
Nordhausen	37,2	33,9	2,9	3,3	0,0	0,0	0,1	0,0
Wartburgkreis	76,2	69,8	5,4	6,4	0,0	0,1	-0,2	-0,1
Unstrut-Hainich-Kreis	46,1	41,6	3,6	4,5	0,3	0,3	0,0	-0,1
Kyffhäuserkreis	26,7	23,9	2,4	2,8	0,1	0,1	0,1	0,0
Schmalkalden-Meiningen	57,7	52,0	5,3	5,7	0,0	0,0	-0,1	0,0
Gotha	63,9	58,5	4,3	5,4	0,7	0,8	0,0	-0,1
Sömmerda	28,5	25,9	2,1	2,6	-0,1	-0,1	0,0	-0,1
Hildburghausen	23,6	21,1	1,7	2,5	-0,4	-0,4	0,0	-0,1
Ilm-Kreis	50,1	45,4	3,9	4,7	1,3	1,3	0,0	-0,1
Weimarer Land	33,2	29,7	2,6	3,5	0,3	0,3	0,1	0,0
Sonneberg	24,8	22,4	1,9	2,4	-0,2	-0,1	0,0	-0,1
Saalfeld-Rudolstadt	44,3	39,9	3,5	4,4	-0,1	0,0	0,1	-0,1
Saale-Holzland-Kreis	34,2	30,8	2,7	3,4	0,0	0,1	0,1	-0,1
Saale-Orla-Kreis	36,2	32,4	2,6	3,8	-0,5	-0,4	0,1	-0,1
Greiz	37,7	33,3	3,0	4,4	-0,2	0,0	0,0	-0,1
Altenburger Land	35,2	31,7	2,9	3,5	0,2	0,3	0,1	-0,1
<b>Thüringen</b>	<b>1 024,8</b>	<b>932,6</b>	<b>78,5</b>	<b>92,2</b>	<b>5,9</b>	<b>7,4</b>	<b>0,8</b>	<b>-1,4</b>
davon								
kreisfreie Städte	323,9	299,8	24,0	24,1	4,4	4,6	0,3	-0,2
Landkreise	700,9	632,8	54,5	68,1	1,5	2,7	0,5	-1,2

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

## Erwerbstätige am Arbeitsort in Thüringen 2022 gegenüber 2021 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Berechnungsstand: August 2023

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erwerbs- tätige	Davon							
		Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei (A)	Produzie- rendes Gewerbe ohne Bau- gewerbe (B-E)	darunter		Bau- gewerbe (F)	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastge- werbe, Informa- tion und Kommuni- kation (G-J)	Finanz-, Versiche- rungs- und Unter- nehmens- dienstl., Grund- stücks- und Woh- nungsw. (K-N)	Öffent- liche und sonstige Dienst- leister, Erziehung, Gesund- heit, Häusliche Dienste (O-T)
				Verarbei- tendes Gewerbe (C)					
Veränderung 2022 gegenüber 2021 in Tausend Personen									
Stadt Erfurt	1,2	0,0	-0,1	-0,2	0,0	0,9	-0,1	0,5	
Stadt Gera	0,8	0,0	0,1	0,1	-0,1	1,4	-0,5	-0,1	
Stadt Jena	2,3	0,0	0,7	0,7	-0,1	0,7	-0,2	1,2	
Stadt Suhl	-0,5	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,3	0,0	-0,1	
Stadt Weimar	0,5	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	
Eichsfeld	0,2	0,0	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,1	
Nordhausen	0,0	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,2	
Wartburgkreis	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,2	-0,8	0,2	
Unstrut-Hainich-Kreis	0,3	0,0	-0,2	-0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	
Kyffhäuserkreis	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Schmalkalden-Meiningen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,2	
Gotha	0,7	0,0	0,5	0,5	0,0	0,1	0,0	0,1	
Sömmerda	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	0,1	0,1	
Hildburghausen	-0,4	0,0	-0,3	-0,3	0,1	-0,2	0,0	-0,1	
Ilm-Kreis	1,3	0,0	0,7	0,7	-0,1	0,2	0,2	0,3	
Weimarer Land	0,3	0,0	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,2	
Sonneberg	-0,2	0,0	-0,2	-0,2	0,0	-0,1	0,1	0,0	
Saalfeld-Rudolstadt	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,0	0,2	
Saale-Holzland-Kreis	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	-0,2	0,1	0,0	
Saale-Orla-Kreis	-0,5	0,0	-0,3	-0,3	-0,1	0,0	0,0	0,0	
Greiz	-0,2	0,0	0,7	0,3	-0,5	-0,2	-0,1	-0,1	
Altenburger Land	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	
<b>Thüringen</b>	<b>5,9</b>	<b>-0,3</b>	<b>2,4</b>	<b>1,9</b>	<b>-1,1</b>	<b>2,9</b>	<b>-1,4</b>	<b>3,5</b>	
davon									
kreisfreie Städte	4,4	0,0	0,7	0,6	-0,3	2,9	-0,5	1,6	
Landkreise	1,5	-0,3	1,7	1,2	-0,9	0,0	-0,9	1,9	

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.